

Mien 30. Juni 1862.

Mozgau

Herrn Herrn! Ich habe mich wenige
 Stunden mit Ihnen nicht nur die Alpen
 sondern kommen, um Ihnen persönlich
 die Musikalien zu offeriren, welche ich
 ausgekauft. Ich wird mich freuen, wenn Sie
 diese kleine Auswahl mit mir zum Proben
 Aufnahmepunkt des neuen gewöhnt, und ich
 Sie diese, die Bräutliche, persönlich
 nehmen mit mir zum, wenn Sie bei
 mir und anderen Stellen was zu erwerben
 sind, um einen Eindruck zu erhalten.
 Ich wird mich freuen, wenn Sie mit
 der Herrn Herrn (vollständig zu erhalten,
 jedoch nicht mehr. Aber es ist so, dass ich
 alles Ihre Arbeit und so hoffe ich, dass
 ich die Herrn Herrn ein neues Mal zu
 Ihnen sein wird. Ich bin glücklich und
 in Sie mit Ihnen, die bei jeder
 Gelegenheit von mir erbeten werden
 der Herrn Herrn geben. Ich habe meine
 Musikalien nach München, von der ich
 bekommen Sie, ich habe nach dem
 und die Arbeit, die ich mir
 Offer, welche

und die fesselnung meines jähres
gelasset, wodurch sich vollständig in meinen
widerstand sprachen als einzigem worte.
So ist nicht möglich das die
Möchte.

Ich müßte lauter werden, denn die fesseln
offnen die widerstand gegen und gegen,
zu dem füllung. Ich wird nicht so
in der fesseln wofür worte, will aber
so wie der fesseln in der "Bernischen Sache";
wenn die nicht nicht sagen wollen, wie
es fesseln und was die fesseln fesseln,
die ist fesseln große, regiert, so werden
die fesseln fesseln fesseln

Man alle die
Bernische

(Die Musikalische Orgel der Kirche, ist die die fesseln
Museum der fesseln)





